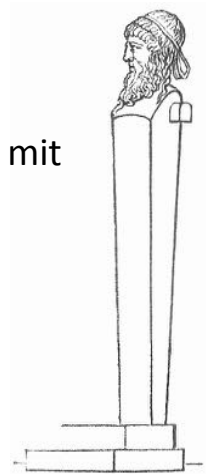


## Selbstbildnis in Form einer Herme

**Herme** ( griechisch ἑρμῆς *hermes* ) bezeichnet einen sich nach unten verjüngenden Schaft eines Pfeilers mit aufgesetzter Büste bzw. Kopf und Oberkörper einer Skulptur.



Herme des Demosthenes auf dem Marktplatz von Athen, Werk des Polyeuktos um 280 v. Chr.



Hermes von Bergamon



Alexander der Große, Mazedonien



Kleine Büste auf Sockel, Alberto Giacometti

**Hermen / Büsten**  
(Arkadenhof Uni Wien)



**Johann von Radinger**  
(Technische Uni Wien)

## *Selbstbildnis*

Nur Abbild ?

Oder die Frage nach der Persönlichkeit?

- *Wer bin ich, woher komme ich?*
- *Was sind meine Persönlichkeitsstrukturen, wohin werde/kann ich mich entwickeln?*
- *Was erwarte ich, was erwartet mich?*

Selbstbildnis – über das Portrait hinaus – als manifestierte Reflexion.

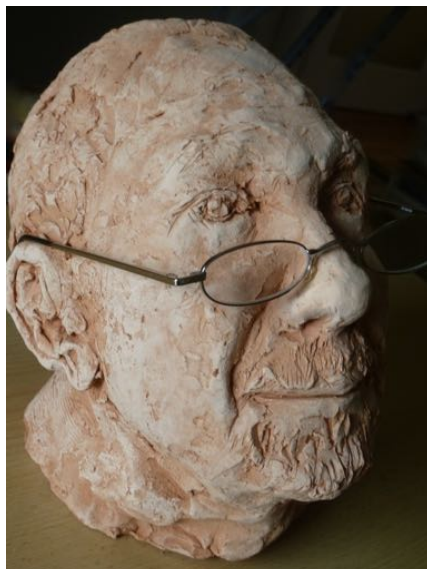
## Umsetzung der Reflexion

### Grafisch



Ätzradierung – formal einer **Herme** nachempfunden ( 2013 )

### Plastisch



## *Die Herme*

*Wer bin ich?*

*Optik  
Bewusstsein*

*Woher komme ich?*

*Das innere Bild  
Das Unbewusste  
Blinder Fleck*

*Wohin gehe ich?*

*Ungehobene Schätze  
Dunkle Seiten  
Gewissen*



*Wer sind wir? Wo kommen wir her? Wohin gehen wir? Was erwarten wir? Was erwartet uns?*

*Ernst Bloch*



Das *Prinzip Hoffnung* von Ernst Bloch wurde in drei Bänden herausgegeben:

Der **erste Band** umfasst

- den Teil „*Kleine Tagträume*“ (Bericht)
- das philosophische Herzstück „*Das antizipierende Bewusstsein*“ (Grundlegung)
- und „*Wunschbilder im Spiegel*“ (Übergang)

Der **zweite Band** analysiert die „*Grundrisse einer besseren Welt*“ (Konstruktion)

Der **dritte Band** heißt „*Wunschbilder des erfüllten Augenblicks*“ (Identität)



*Wer sind wir?  
Wo kommen wir her?  
Wohin gehen wir?  
Was erwarten wir?  
Was erwartet uns?*

*Ernst Bloch*

*Das Prinzip Hoffnung*



*Woher komme  
ich?  
Wohin gehe ich?  
Wer bin ich?  
Wozu bin ich da?*

*Hl. Bruno*

*(Kartäuser, um 1100)*